

Letterbox „Zum Kuckuck“

Ich bin keine Kuckucksbox! Bitte Box an Ort und Stelle belassen.

Was hat eine historische Dampfisenbahn und die Letterbox „Zum Kuckuck“ gemeinsam?

Stadt/Ort: ???
Startpunkt: Historischer Bahnhof (Parkplatz ausreichend vorhanden)
Empfohlene Karte: Keine Karte nötig
Ausrüstung: Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Kompass, Logbuch
Schwierigkeit: (**...)
Gelände: (**...) Rundweg / überwiegend Pfade
Dauer: 6 km ca. 2,5 Std.

Am Zielbahnhof des Bähnels angekommen gehe 750 m in Richtung 310 ° entlang der Bahnhofstraße bis zu einem weiteren ansässigen historischen Gebäude. Auf dem Weg dahin kommst du am Bürgermeisteramt vorbei. Über der Eingangstür befindet sich eine Jahreszahl. Suche auch nach der Hausnummer. Diese Zahlen notiere dir für ein späters Rätsel.

Überquere die Hauptstraße und folge dem Burgweg bis zur, über die Gemeinde wachende, Burgruine.



Geschichte der Burg:

Burg und Dorf wirken wie eine Einheit, waren einst auch durch eine gemeinsame Mauer geschützt. Man glaubt, die Gründung mit der Zeit in Verbindung bringen zu können, in der dem Hohenstaufen Konrad durch seinen Bruder Friedrich Barbarossa 1156 der Pfalzgrafenwürde verliehen wurde.

Nach den Überlieferungen und Überresten zu schließen, muss auf dem Felsen ein massives Kastell gestanden haben. Die stehen gebliebene Turmwand als Teil der Umfassungsmauer ist 26 m hoch. Im Umriss war der Bau dem Felsen in Form eines Dreiecks mit der Basis im Norden angepasst. Der Palais lehnte sich an die westliche Schildmauer an und hatte vier Stockwerke. Die Ostmauer war von Pfeilern gestützt. Der von der Mauer umgebene kleine Hof im Süden war durch

einen Gang mit dem in den Felsen gehauenen Keller verbunden. Gegen Nordwesten ist in die stehen gebliebene Wand ein Erker eingelassen. Die Burg wurde endgültig im Dreißigjährigen Krieg zerstört, diente lange als Steinbruch und ist heute in Privatbesitz.

Du kommst auf den Rundweg mit der gelben Ziffer 4 und folgst diesem in Richtung Norden. Der Rundweg führt dich wieder zu einem historischen Bauwerk, wo die Waldbauern seinerzeit ihre Ernte abtransportierten, direkt an einem Waldparkplatz.

Gehe entgegen der Fließrichtung des
(suche die Buchstaben aus dem Alphabet [a=1, b=2...z=26])

. die erste und letzte Ziffer der Jahreszahl über dem
Bürgermeisteramt = _____

.. die dritte Ziffer der Jahreszahl über dem
Bürgermeisteramt = _____

... die Hälfte der Hausnummer des
Bürgermeisteramtes = _____

.... Quersumme aus der Jahreszahl über dem
Bürgermeisteramt * 5 : 17 = _____

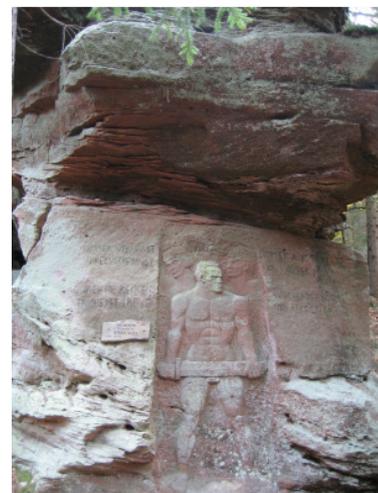
..... Quersumme der Hausnummer * 24 : 10

..... baches direkt neben dem Bachbett.

Du kommst an eine Straße die du diagonal mit 25 m nach rechts überqueren
musst. Steige in den Pfad ein und finde den Nibelungenfelsen.

Geschichte des Nibelungenfelsen:

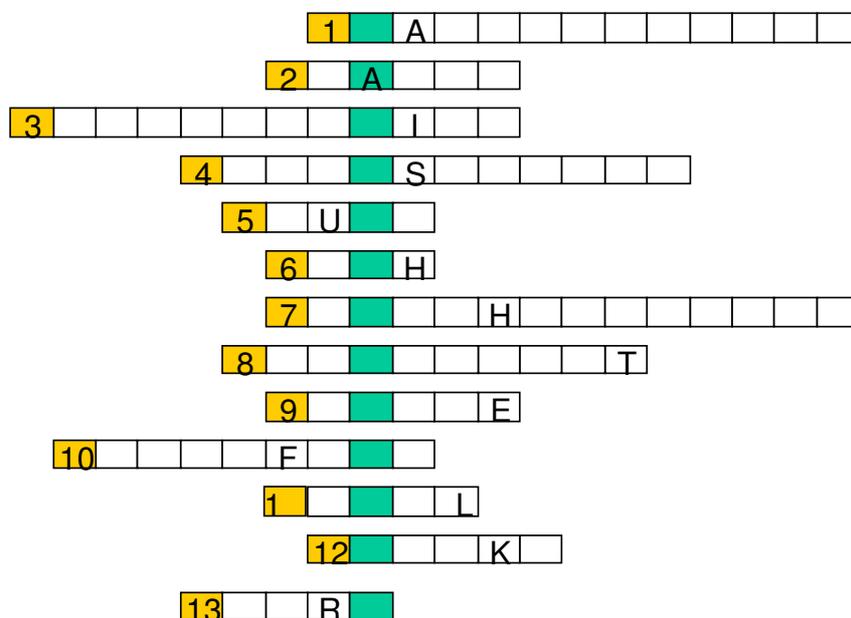
Der Nibelungenfelsen ist ein in mehreren Terrassen aufgetürmtes Felsmassiv. Unter einem Tischfelsen befindet sich ein Relief mit überlebensgroß wiedergegebenen Gestalten aus der Nibelungensage, die dem Felsen seinen Namen gaben. Geschaffen wurde das Kunstwerk im Jahre 1928 von dem Hagener Bildhauer Heinrich Hawick im Auftrag des Nibelungenvereins Ludwigshafen.



Seitlich neben dem Relief steht in Runenschrift gemeißelt:

NIMMER VERNARBT
NIBELUNGEN NOT.
RAGEN DIE RECKEN
TRONJE DER TREUE.
IMMER AUFS NEUE AUS
ALTER MÄR GUNTHER
DER KÖNIG UND
GISELHER

Oberhalb des Felsmassivs führt die 1887-1890 erbaute Steigbergstraße vorbei nach ... löse das Rätsel und du erfährst den Ort.



- | | | |
|--------------------|---------------------|--------------------------|
| 1. Rote Waldfrucht | 6. Scheues Waldtier | 11. Stacheliges Waldtier |
| 2. Nadelbaum | 7. Nagetier | 12. Heidekraut |
| 3. Pilz | 8. Heilpflanze | 13. Sporenpflanze |
| 4. Schwarzkittel | 9. Laubbaum | |
| 5. Nachtvogel | 10. Vogel | |

Begebe dich auf die Rückseite des Nibelungenfelsens. Besteige das Plateau des benachbarten Felsens. Von hier gehe 20 Schritte Richtung 230 ° und finde unter der Sonne die Letterbox.

Achtung vor anderen Wanderern! Stemple ab, nimm eine Postkarte (bitte nur eine) für dich/euch mit und verberge die Box wieder so wie du sie gefunden hast. Nimmst du dir die drittletzte Postkarte aus der Box, schreibe bitte eine Email damit die Box wieder aufgefüllt werden kann.

Ein ovaler steinerner Tisch lädt zum Rasten ein. Bitte nimm deinen Abfall wieder mit.

Steige hinab zur Straße, überquere diese und den bach und folge dem Wanderweg den Berg hinauf, zurück bis zur Burg.

